

# Bericht der AG „Recht und Archäologie“

Die meisten von uns haben kein Jura studiert, und dennoch sind wir in der Archäologie tagtäglich mit rechtlichen Herausforderungen konfrontiert. Deshalb möchten wir eine Plattform bieten, die solche Aspekte genauer in den Blick nimmt.

Unsere Arbeitsgemeinschaft bietet:

- Raum für Diskussionen und Erfahrungsaustausch
- Schulungen und Workshops durch Expert\*innen
- Hilfestellung in Form von Vermittlung an die jeweiligen Fachleute.

## Rechtliche Aspekte prägen den Arbeitsalltag

Wir möchten einen Einblick geben in die rechtlichen Herausforderungen, mit denen Archäolog\*innen in ihrem Studium und Berufsleben konfrontiert sind, und gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten. Dabei werden wir uns unter anderem mit Fragen des Arbeits- und Datenschutzes, der Urheber- und Bildrechte, der Denkmalsgesetze und deren Novellierung, aber auch mit den Auswirkungen des aktuellen Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (sowie TzBfG, HRG etc.) auf die Beschäftigungssituation von Archäolog\*innen befassen. Unser Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für diese berufsbezogenen rechtlichen Aspekte zu entwickeln, praktische Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und Schulungen zu organisieren, die einen sicheren Umgang mit rechtlichen Fragen ermöglichen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an unserer Arbeitsgemeinschaft teilzunehmen und gemeinsam die Herausforderungen und Chancen an der Schnittstelle zwischen Recht und Archäologie zu erkunden. Bei Interesse melden Sie sich an [recht@darv.de](mailto:recht@darv.de)!

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und darauf, gemeinsam neue Erkenntnisse zu gewinnen!

AG „Recht und Archäologie“

Marion Bolder-Boos | Sarah Japp | Jörn Lang | Franziska Lehmann | Tessa Scheunert | Elke Sichert